

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www2.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 21. September 2005

49. Stück

197. Würdigungspreis der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Absolventen von Diplomstudien; Ausschreibung
198. Ausschreibung; Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol
199. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
200. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
201. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
202. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
203. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
204. Ausschreibung der Position der Rektorin/des Rektors der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
205. Ausschreibung eines Professors bzw. einer Professorin für das Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und -politik an der Karl-Franzens-Universität Graz
206. EU-JOB Information des Bundeskanzleramtes; Ausschreibung des Europäischen Amtes für Personalauswahl

197. Würdigungspreis der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Absolventen von Diplomstudien; Ausschreibung

Für das Jahr 2005 gelangt der Würdigungspreis der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Absolventen von Diplom- bzw. Magisterstudien zur Ausschreibung.

Zur Vergabe an Absolventen von Diplom- bzw. Magisterstudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck stehen 4 solche Einzelpreise zur Verfügung.

Als Richtlinien für die Vergabe dieses Preises gelten gemäß dem vorgenannten Erlass:

a)	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes
b)	Abschluss des Studiums (Ablegung der letzten Prüfung) im Studienjahr 2004/05
c)	Überschreitung der gesetzlichen Studiendauer um nicht mehr als zwei Semester
d)	Ablegung aller Diplomprüfungen bzw. der Bakkalaureats- und Magisterprüfung mit Auszeichnung
e)	Bestbeurteilte Diplomarbeit

Bewerbungen um diesen Preis (formlose Ansuchen) sind unter Anschluss der Unterlagen, die die Erfüllung der genannten Voraussetzungen nachweisen, sowie Angabe der Heimatadresse bzw. der Adresse am Studienort einschl. Telefonnummer, unter der der/die Bewerber/in erreicht werden kann, Angabe des Titels der Diplomarbeit, ein Exemplar der Diplomarbeit, ein 1-seitiges Begutachtungsschreiben über die wissenschaftliche Signifikanz der Diplomarbeit durch den Betreuer, sowie weiters ein Lebenslauf und ein Schriftenverzeichnis des/der Bewerbers/in bis spätestens **Freitag, 7. Oktober 2005, 12 Uhr, im Büro der Vizerektorin für Lehre und Studierende** einzubringen.

Univ.-Prof. Dr. Eva Bänninger-Huber

Vizerektorin für Lehre und Studierende

198. Ausschreibung; Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs (bis 35 Jahre) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen in Österreich für wissenschaftliche Forschungsprojekte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Beginn der Einreichfrist: 01.10.2005
- Ende der Einreichfrist: 30.11.2005
- Der Antrag ist in deutscher Sprache zu verfassen (das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.10.2005 unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at> zur Verfügung).

Förderungsausmaß:

- grundsätzlich max. 30 % der Kosten, jedoch höchstens €100.000, excl. Umsatzsteuer

Inhaltliche und formale Anforderungen:

- Landesgesetz vom 6. November 2002 über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol, LGBl Nr. 8/2003 (siehe unter <http://www.ris.bka.gv.at/lgbl-tirol/>)
- Richtlinien des Fonds, (v.a. § 6 „Allgemeine Auflagen und Bedingungen“) - (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)

Kontakt/Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds
Heiligegeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck
Mag. Karin Schafferer, Tel: 0512/508-2573; E-Mail: k.schafferer@tirol.gv.at und
Mag. Pia Bloder, Tel. 0512/508-2797, E-Mail: p.bloder@tirol.gv.at

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber (eine Förderungswerberin) tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck projekt.service.buero Dr. Sara Matt-Leubner Technikerstrasse 21a 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/507-9054 E-Mail: sara.matt@uibk.ac.at	Medizinische Universität Innsbruck Evaluation & Qualitätsmanagement Dr. Gregor Retti Christoph-Probst-Platz 1 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/507-3967 oder 3980 oder 0664/8125028 E-Mail: Gregor.Retti@uibk.ac.at
MCI – Management Center Innsbruck Mag. Elisabeth Rhomberg Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/2070-1210 E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu	FHS Kufstein Tirol Dr. Johannes Lüthi Andreas Hofer Straße 7 6330 Kufstein Tel.: 0043/(0)5372/71819-172 E-Mail: Johannes.Luethi@fh-kufstein.ac.at

199. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Botanik bevollmächtigt hiermit Frau Dr. Suzanne Kapelari bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Sigmar Bortenschlager

Leiter des Institutes für Botanik

200. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Soziologie bevollmächtigt hiermit Herrn Markus Schermer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Max Preglau

Leiter des Institutes für Soziologie

201. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin des Institutes für Informatik bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Ass. Dr. Martin Zwicknagl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

Leiterin des Institutes für Informatik

202. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BIWI-3321

Wissenschaftlicher/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung ab 01.11.2005 bis 01.11.2009. Zielsetzung: Projekterfahrung, qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre und Betreuung von Studierenden, effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben und Betreuung der Homepage. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, Kenntnisse in computer-gestützter qualitativer und quantitativer Bildungsforschung, praxisbewährte EDV-Qualifikationen, Kenntnisse in der Betreuung von Websites, Projektmanagement, sehr gute Englischkenntnisse, Führungskompetenz, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, innovative didaktische Fähigkeiten, einschlägige Zusatzqualifikationen im Bereich personaler und sozialer Kompetenzen erwünscht. Hauptaufgaben: Mitarbeit in Forschung und Lehre, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben (incl. Betreuung der Institutshomepage).

Chiffre: BIWI-3331

Wissenschaftlicher/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung ab 01.11.2005 bis 01.11.2009. Zielsetzung: Projekterfahrung, qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre und Betreuung von Studierenden, effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere bei der Betreuung der (neuen) Medien. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, Kenntnisse in der Schulentwicklungsforschung, praxisbewährte Qualifikationen im Bereich AV-Medien und IKT, Projektmanagement, sehr gute Englischkenntnisse, Führungskompetenz im Umgang mit MitarbeiterInnen, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, innovative didaktische Fähigkeiten, Einschlägige Zusatzqualifikationen im Bereich personaler und sozialer Kompetenzen erwünscht. Hauptaufgaben: Mitarbeit in Forschung und Lehre, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben (Betreuung der Medien, Redaktion ILS-Mail).

Chiffre: PHIL-HIST-3313

Wiss. Mitarbeiter/in der Kat. I (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Geschichte ab 01.10.2005 bis 30.11.2008. Zielsetzung: Karenzvertretung bis längstens 30.11.2008 im Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte mit Schwerpunkt Projektarbeit, -management, -koordination; Lehrtätigkeit. Erforderliche Qualifikation: Doktorat oder gleichzuwertender Abschluss(Geschichtswiss.); Projekterfahrung, Erfahrungen in selbstständiger Lehrtätigkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschungstätigkeit, Projektarbeit, -management, -koordination, Lehre, Institutsmitarbeit.

Chiffre: PSY-SPORT-3325

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Psychologie ab 01.12.2005 bis 30.09.2007. Zielsetzung: Tätigkeit in Forschung und Lehre. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium in Psychologie mit Schwerpunkt in einem Gebiet der Klinischen Psychologie; Forschungserfahrung; Klinische Psychologin / Klinischer Psychologe. Erwünscht: gute Kenntnisse in Datenanalyse; Erfahrung mit Mimik-Analyse (FACS); gute Kenntnisse in psychodynamischer Theorie und Emotionstheorie sowie Klinischer Entwicklungspsychologie (Kinder/Jugend); gute Englischkenntnisse. Hauptaufgaben: Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten im Bereich Klinische Psychologie im Forschungsschwerpunkt "Emotion - Kognition - Interaktion", praktische klinisch-psychologische Mitarbeit in der Forschungsambulanz; Lehre im Bereich Klinische Psychologie einschließlich Betreuung von Diplomarbeiten. Mitarbeit in der Institutsverwaltung.

Chiffre: MIP-3346

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kat. 1), Institut für Theoretische Physik, Abt.: Quanteninformation ab 15.10.2005 bis 14.10.2009. Zielsetzung: Theoretische Quanteninformation und Quanteninformatik. Erforderliche Qualifikation: Doktoratsstudium in der Theoretischen Physik bzw. gleichzuwertende Befähigung. Durch Veröffentlichungen nachgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet der Theoretischen Quanteninformation und Quanteninformatik. Hauptaufgaben: Forschung auf dem Gebiet der Quanteninformation. Lehre nach Vereinbarung im Gebiet der Theoretischen Physik. Mitwirkung bei Verwaltungstätigkeiten in Forschung und Lehre.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **12. Oktober 2005** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

203. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BWL-3318

SekretärIn, Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft, Abt.: Banking & Finance ab sofort. Zielsetzung: Allgemeine Sekretariatstätigkeiten, Organisation der Lehre und des Wissenschaftsbetriebes, Budgetorganisation. Erforderliche Qualifikation: EDV (Textverarbeitung, Internet, Mail und Tabellenkalkulation), Englisch, Teamfähigkeit und Organisationstalent. Hauptaufgaben: Lehre, Budgetverwaltung, Informationsrecherche und Bearbeitung wissenschaftlicher Manuskripte, Allgemeine Sekretariatstätigkeiten.

Chiffre: PHIL-KULT-3311

Sekretärin (halbbeschäftigt), Institut für Anglistik, Abt.: Anglistik ab sofort bis 30.06.2006. Zielsetzung: Aufrechterhaltung des Lehr- und Forschungsbetriebes des Instituts, Verwaltungsagenden, Betreuung der Studierenden. Erforderliche Qualifikation: Sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (Office, Internet), abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Ausbildung. Erwünscht: Kenntnisse in Buchhaltung, Erfahrung in Büroarbeit, Einsatz- und Kommunikationsfreude, selbständiges Arbeiten, Flexibilität (teilw. nachmittags), Matura von Vorteil. . Hauptaufgaben: Zuarbeit zu Agenden der Professoren und Assistenten, Institutsverwaltung, Betreuung der Studierenden.

Chiffre: PERS.Abt.-3327

Web-Betreuer/in, Büro für Öffentlichkeitsarbeit ab sofort. Zielsetzung: Koordination und Redaktion zentraler Web-Inhalte der LFU Innsbruck sowie Beratungs- und Schulungstätigkeiten. Erforderliche Qualifikation: mind. Maturaniveau HTML und CSS Kenntnisse, Teamfähigkeit kreative Problemlösungsfähigkeit Flexibilität und Belastbarkeit Bereitschaft zur Weiterbildung . Hauptaufgaben: Web-Betreuung der LFU Innsbruck, Web-Beratung und Schulung an der LFU Innsbruck.

Chiffre: PERS.Abt.-3335

Personalreferent/In, Personalabteilung ab sofort. Zielsetzung: Begleitung aller Abläufe von der Ausschreibung bis zur Personaladministration von Professor/innen. Erforderliche Qualifikation: Matura, Kenntnisse universitärer Abläufe und des wissenschaftlichen Betriebes. Kenntnisse in Lohnverrechnung. Berufliche Erfahrungen in Personalverwaltung., Beratungs- und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Ausschreibung von Professor/Innenstellen, Beratung von Berufungskommissionen, Formale Überprüfung der Auswahlverfahren, Erarbeitung von Gehaltsvorschlägen und Pensionslösungen und Administration der bereits angestellten Professor/Innen, Vorbereitung von Berufungsverhandlungen .

Chiffre: PERS.Abt.-3342

ProjektmanagerIn/ProjektberaterIn (halbbeschäftigt), projekt.service.büro ab sofort. Zielsetzung: Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Innsbruck bei der Entwicklung von Projektkonzepten und der Auswahl passender Fördermöglichkeiten, dem Verfassen und Einreichen von Projektanträgen, sowie der Durchführung und dem Management von Projekten, Mitarbeit bei Patenberatungs- und Verwertungsaktivitäten. Erforderliche Qualifikation: Studienabschluss, ev. Doktorat (bevorzugt: Pharmazie, Chemie oder Geisteswissenschaften), mehrjährige Erfahrungen im Wissenschaftsbetrieb, Erfahrung im Bereich der Projektantragsstellung, gute Kenntnisse der nationalen und internationalen Förderprogramme, ausgezeichnete Englischkenntnisse, gute Kommunikationsfähigkeiten, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Antragsberatung, Projektmanagement, Erfinderberatung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **12. Oktober 2005** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

204. Ausschreibung der Position der Rektorin/des Rektors der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist die Position der Rektorin/des Rektors nach UG 2002 zum ehest möglichen Zeitpunkt gem. § 23 iVm § 22 UG 2002 zu besetzen. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre.

Die Universität Klagenfurt wurde 1970 gegründet. Sie ist in die Fakultät für Kulturwissenschaften, die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik sowie die Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) gegliedert.

Derzeit sind an der Universität 62 Professorinnen und Professoren, 277 wissenschaftliche und 292 allgemeine Bedienstete sowie 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sog. Drittmittelprojekten beschäftigt sowie über 7000 Studierende inskribiert. Das Jahresbudget beträgt einschließlich Drittmittel gegenwärtig knapp 46 Mio. Euro.

Erbeten sind Bewerbungen von Personen mit internationaler Erfahrung, die hohe Kompetenz in der Organisation von Forschung, Lehre und Weiterbildung besitzen. Sie sollen umfassender wissenschaftlich gearbeitet haben sowie über ein hohes Maß an Integrations- und Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick verfügen und die Kooperation mit Organen der Universität und den ihr verbundenen Institutionen stärken.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen, der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Managementfähigkeiten sowie Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung und der weiteren Entwicklung der Alpen-Adria Universität Klagenfurt, einer Universität im Schnittbereich dreier europäischer Kulturen enthalten.

Bewerbungen werden bis zum 7. Oktober 2005 per E-Mail an die Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z.H. Frau Sabine Tomicich (sabine.tomicich@uni-klu.ac.at) erbeten. Zugleich wird um postalische Übermittlung der Unterlagen (Postanschrift: A-9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65 – 67) ersucht. Der Vorsitzende des Senats, O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel, steht für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel.: 0043-(0)463-2700-6112, E-Mail: peter.heintel@uni-klu.ac.at). Vor der Erstellung der vorgesehenen Ternaliste werden ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber vom Senat zu einem Hearing am 29. und 30. November 2005 gebeten werden.

205. Ausschreibung eines Professors bzw. einer Professorin für das Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und -politik an der Karl-Franzens-Universität Graz

Am Institut für Volkswirtschaftslehre der Karl-Franzens-Universität Graz ist die zeitlich unbefristete Position eines

Professors bzw. einer Professorin für das Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und -politik (Nachfolge Professor Gunther Tichy)

in einem Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz zu besetzen. Der bzw. die erfolgreiche BewerberIn hat dieses Gebiet in Lehre und Forschung an der Karl-Franzens-Universität zu vertreten. Die Position ist frühestens mit 1. März 2006 zu besetzen.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach, die pädagogische und didaktische Eignung, Qualifikation zur Führungskraft, Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming, facheinschlägige Auslandserfahrung, sowie facheinschlägige außeruniversitäre Praxis.

Vom erfolgreichen Bewerber bzw. von der erfolgreichen Bewerberin wird erwartet:

- In der Forschung wird die Bereitschaft zur Kooperation an Forschungsprojekten vor Ort sowie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erwartet. Das Fach ist insbesondere durch Publikationen im Bereich der *Makroökonomik: Theorie und Politik* in führenden referierten Fachjournals und Fachverlagen sowie durch die Teilnahme an internationalen Konferenzen, zu vertreten.
- Im Bereich der Lehre wird eine Beteiligung sowohl im Bakkalaureatsprogramm als auch in den Master- und Doktoratsprogrammen, einschließlich der Betreuung von Studierenden, insbesondere von Master- und DoktoratsstudentInnen, erwartet.
- Schließlich wird die Mitwirkung an der strategischen Positionierung des Fachbereichs und an der Weiterentwicklung der Curricula erwartet.
- Es wird erwartet, dass die BewerberInnen dazu bereit sind, ihren Wohnort nach Graz oder dessen Umgebung zu verlegen, um sich aktiv an den Belangen der Fakultät beteiligen zu können.

Wichtige Auswahlkriterien:

- Derzeitige und künftige *Forschungsvorhaben* sowie deren *Potenzial* sind in Form eines kurzen Research Statement darzustellen.
- Der bzw. die BewerberIn muss im Fachgebiet der Volkswirtschaftslehre wissenschaftlich ausgewiesen sein, was sich insbesondere in *referierten Publikationen im Bereich der Makroökonomik* in führenden internationalen Fachjournals bzw. Fachverlagen mit externem Begutachtungssystem niederschlägt.
- Die *Effektivität* des bzw. der BewerberIn *in der Lehre* ist wenn möglich durch neuere Lehrveranstaltungsevaluierungen zu belegen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen: Lebenslauf, Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten, 3 Kopien Ihrer Publikationen in Fachzeitschriften, Research Statement, neuere Lehrveranstaltungsbewertungen (zusammenfassende Darstellungen), Beschreibung der Einbindungen in überuniversitäre Forschungsprojekte sowie der Berufserfahrung aus professionellen Tätigkeiten, z.B. in monetären Institutionen (Zentralbank, Weltbank, IMF).

Ihre Bewerbung richten Sie schriftlich, in 3-facher Ausfertigung, bis zum 30.11.2005 unter Angabe der Kennzahl 22/8/99 ex 2004/05 an: Karl-Franzens-Universität Graz, Personalwesen, Halbärthgasse 8, A-8010 Graz, Österreich.

206. EU-JOB Information des Bundeskanzleramtes; Ausschreibung des Europäischen Amtes für Personalauswahl

Die EU-JOB Information des Bundeskanzleramtes informiert über folgende Ausschreibung des Europäischen Amtes für Personalauswahl:

Einstellung von potentiellen hochqualifizierten Vertragsbediensteten in den Kommissionsdelegationen in den Drittländern – Aufforderung zur Interessensbekundung

Das Europäische Amt für Personalauswahl (EPSO) strebt die Erstellung einer Datenbank mit potentiellen Vertragsbediensteten der Funktionsgruppe IV mit einjähriger einschlägiger Berufserfahrung in folgenden Bereichen an: **Infrastruktur, ländliche Entwicklung, Ernährungssicherheit und natürliche Ressourcen, Entwicklung von Wirtschaft und Handel, soziale und kulturelle Angelegenheiten, Aufbau von Institutionen und verantwortungsvolle Staatsführung, Finanzen und Verträge, politische und Handelsangelegenheiten, Personen- und Objektsicherheit.**

Teilnahmeberechtigt sind alle EU-Staatsbürger, die die erforderlichen Kriterien in Bezug auf Ausbildung und Sprachkenntnisse sowie die allgemeinen, im Text des Aufrufes festgelegten Bedingungen erfüllen. Die Bewerber müssen bis zu acht Länder/Orte, die sie interessieren auswählen. Die ausgewählten Bewerber erhalten einen auf maximal drei Jahre befristeten Vertrag. Eine Vertragsverlängerung ist möglich, wenn der/die Bedienstete ein umfassendes EPSO-Ausleseverfahren erfolgreich absolviert hat.

Der Aufruf und weitere Details werden am Montag, dem 12. September 2005 unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> und auf der EPSO-Website (<http://europa.eu.int/epso>) veröffentlicht. Bewerber müssen sich über die EPSO-Website bewerben. Der Anmeldeschluss ist der **5. Oktober 2005 um 12.00 Uhr Brüsseler Zeit.**
